

# Dat du min Leevsten büst

Frauenchor  
a cappella

Volkslied aus Schleswig-Holstein

Satz: Stefan Fieser

*mf*

S

1. Dat du min Leev - sten büst, dat du wull weeßt. \_\_\_\_\_  
2. Kum du üm Mid - der - nacht, kumm du Klock een! \_\_\_\_\_

A

*mf*

5

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs! \_\_\_\_\_  
Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen. \_\_\_\_\_

9

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs!  
Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen.

13

*p*

3. Klopp an de Kam - mer - dör, fat an de Klink! \_\_\_\_\_  
5. Sach - en den Gang hen - lank, leis mit de Klink! \_\_\_\_\_

3. Klopp an de Kam - mer - dör, fat an de Klink! \_\_\_\_\_  
5. Sach - en den Gang hen - lank, leis mit de Klink! \_\_\_\_\_

17 Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind. —

Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind. —

21 Va - der meent, Mo - der meent, Fine

de Va - der meent, die Mod - der meent, dat deit de Wind.

Va - der meent, Mo - der meent,

25 *mf* *cresc.*

4. Kümmt denn de Mor - gen - stund, kried — de ol' Hahn. —

*mf* *cresc.*

29 Leev - ster — min, Leev - ster — min, denn mößt du gahn! —

33 *dim.* *p* Dal  $\text{S}$  al Fine

Leev - ster — min, Leev - ster — min, denn mößt du gahn!

*dim.* *p*

Hochdeutsche Fassung:

1. Dass du mein Liebster bist, das weist du wohl.  
Komm in der Nacht, komm in der Nacht, sag mir was Lieb's!
2. Komm du um Mitternacht, kumm um Schlag eins!  
Vater schläft, Mutter schläft, ich schlaf allein!

3. Klopfe an die Kammertür, fass an die Klink!  
Vater meint, Mutter meint, das sei der Wind!
4. Kommt dann die Morgenstund' und kräht der Hahn,  
Liebster mein, liebster mein, dann must du gehn!
5. Sachte den Gang entlang, leis' mit der Klink!  
Vater meint, Mutter meint, das sei der Wind!